



TARIF JETZT!

STARK IM HANDWERK



Informationen für die Beschäftigten im Kfz-Handwerk Baden-Württemberg
www.bw.igm.de • 1/2020 – 6. Juli 2020

Die Beschäftigten im Kfz-Handwerk in Baden-Württemberg können aufatmen: In harten Verhandlungen hat die IG Metall erreicht, dass der Tarifvertrag von 2019, der für zwei Jahre vereinbart worden war, weiterhin gilt. **Die nun anstehenden Einkommensverbesserungen bleiben unangetastet** – ein großer Erfolg für die Kfz-Handwerks-Beschäftigten in der IG Metall.

ANGRIFF AUF TARIFVERTRAG ABGEWEHRT

Vereinbarte Zahlungen verteidigt



SOLIDARITÄT

GEWINNT!

Die IG Metall und der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes hatten eine Empfehlung an die regionalen Tarifkommissionen entwickelt: Passend zur Situation in der Corona-Krise sollten Beschäftigte zwischen Entgelt-Erhöhung und mehr Freizeit wählen können. Für die Betriebe wäre Liquidität gesichert worden.

Die IG Metall wäre im Dialog mit den Beschäftigten bereit gewesen, solch einen Beitrag zu leisten. Doch die Arbeitgeber lehnten diesen Kompromiss letztlich ab. Statt dessen forderten sie die Streichung der im August anstehenden zweiten Stufe des letzten Tarifabschlusses.

„Das war mit den Beschäftigten nicht zu machen“, so Martin Sambeth, der Verhandlungsführer der IG Metall in Baden-Württemberg. Da der Kompromiss *Zeit gegen Geld* abgelehnt wurde, „scheint der wirtschaftliche Druck für die Unternehmen nicht all zu groß gewesen zu sein.“

IG METALL
Bezirk Baden-Württemberg

